

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wissenschaftlicher Koordinator (m/w)

Referat: Funktionen der öffentlichen Gesundheit

Referenz: ECDC/FGIV/2020/PHF-SC

Bewerbungen um die vorstehend genannte Stelle eines Vertragsbediensteten sind beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) einzureichen.

Stellenbeschreibung

Der Stelleninhaber wird zur Umsetzung eines der Projekte des ECDC mit dem Titel „EU-Initiative für Gesundheitssicherheit“ (EU HSI) beitragen, insbesondere zum arbeitskraftorientierten Kapazitätsaufbau (MediPIET)¹.

Der Stelleninhaber ist dem Leiter des Stipendienprogramms in der Sektion Schulung und Weiterbildung im Bereich Gesundheitswissenschaften des Referats Funktionen der öffentlichen Gesundheit unterstellt.

Er wird insbesondere für die folgenden Arbeitsbereiche zuständig sein:

- Ermittlung, Bewertung und Förderung von Projektmöglichkeiten und Aufträgen für die „Learning-by-Doing“-Schulung der MediPIET-Stipendiaten, einschließlich internationaler Aufträge, unter Berücksichtigung der Kernkompetenzen und des Lehrplans von MediPIET;
- Mentorfunktion für Stipendiaten, Aufbau einer Beziehung durch Erfahrungsaustausch, Klärung von Erwartungen, Erläuterung der Rolle von Koordinator, Stipendiat und Betreuer sowie Anleitung sowohl der MediPIET-Stipendiaten als auch der Betreuer;
- technische Unterstützung und Überwachung der Fortschritte des Stipendiaten;
- Koordinierung der Organisation von Schulungsmodulen und der anschließenden Evaluierung;

¹ Bei MediPIET handelt es sich um ein EU-finanziertes regionales Fortbildungsprogramm für Feldepidemiologie, das Drittländer am Mittelmeer und Schwarzen Meer umfasst. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des ECDC:
<https://www.ecdc.europa.eu/en/news-events/new-eu-initiative-health-security-eu-neighbours>

- Ermittlung, Überprüfung und Entwicklung von Inhalten und Schulungsmaterial für Module unter Anwendung von Lernmethoden, darunter praktische Fallstudien, integriertes Lernen und Schulung der Ausbilder;
- Beitrag zur strategischen Entwicklung und Bekanntmachung des Programms;
- Weiterentwicklung des MediPIET-Lehrplanleitfadens und anderer wichtiger fachlicher Dokumente;
- Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität an den Standorten, Unterstützung der Betreuer bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Techniken als Ausbilder und Mentoren;
- Förderung der Beteiligung nationaler Einrichtungen aus der gesamten Region an den Schulungsmaßnahmen und Förderung der Vernetzung der Partner, damit Ausbildungsressourcen gemeinsam genutzt werden;
- enge Zusammenarbeit mit den MediPIET-Partnereinrichtungen im Rahmen von „MediPIET-Standorte“ und „MediPIET-Forum der Ausbildungszentren“;
- Zusammenarbeit mit dem ECDC-Stipendienprogramm (EPIET und EUPHEM) und anderen einschlägigen Schulungsprogrammen in der Region;
- Vertretung von MediPIET bei einschlägigen wissenschaftlichen Diskussionen und Konferenzen;
- Beitrag zum Projektmanagement und zur administrativen Aufsicht/Haushaltskontrolle in Bezug auf Schulungsmaßnahmen (z. B. Module, Besuche von Schulungseinrichtungen);
- Wahrnehmung sonstiger Aufgaben, die dem Stelleninhaber zugewiesen werden können und in sein Arbeitsgebiet fallen.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, müssen die Bewerber folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen über ein durch ein Zeugnis bescheinigtes abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren und eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr verfügen²;
- sie müssen über fundierte Kenntnisse einer EU-Amtssprache sowie über ausreichende Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache auf einem für die Ausübung der mit der Tätigkeit verbundenen Aufgaben erforderlichen Niveau verfügen;³
- sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen;
- sie müssen im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sein;⁴
- sie müssen den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein;

² Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

³ Bewerber, die keine Amtssprache der EU oder Englisch als Muttersprache haben, müssen eine Bescheinigung über ihr Niveau in einer zweiten Sprache vorlegen (mindestens B1).

⁴ Vor der Einstellung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen bestehen.

- sie müssen die sittlichen Anforderungen an die Tätigkeit erfüllen;
- sie müssen im Besitz der für die Ausübung der Tätigkeit erforderlichen körperlichen Eignung sein.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden **wesentlichen Kriterien** hinsichtlich der Berufserfahrung/Fachkenntnis und der persönlichen Eigenschaften/der sozialen Kompetenz erfüllen.

Berufserfahrung/Fachkenntnisse:

- Mindestens dreijährige Berufserfahrung (nach Erwerb des Abschlusses) in Positionen, die für die ausgeschriebene Stelle von Relevanz sind;
- solider methodischer Hintergrund in Interventionsepidemiologie, nachgewiesen durch Arbeitserfahrung und eine entsprechende Liste von Berichten und Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften oder Epidemiologie-Bulletins;
- fundierte pädagogische und Lehrfähigkeit, nachgewiesene Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von Schulungen, nachgewiesen durch kurze Beschreibungen im Lebenslauf über Anzahl und Art der entwickelten und durchgeführten Schulungsmaßnahmen;
- ausgeprägte Mentorenkompetenz, z. B. aktives Zuhören, Festlegung und Einhaltung von Protokollen zur Erreichung von Zielen, Umgang mit Meinungsverschiedenheiten, Verfolgung von Fortschritten, Unterstützung des Stipendiaten beim Erwerb und bei der Anwendung neuer Kenntnisse und Einstellungen;
- ausgeprägte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben, nachgewiesene Erfahrung in mündlicher und schriftlicher wissenschaftlicher Kommunikation;
- ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz:

- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit;
- Fähigkeit zur Erkennung von sensiblen Aspekten in verschiedenen internationalen Partnernetzen und -organisationen, basierend auf organisatorischem Verständnis, Lagebewusstsein und Anpassungsfähigkeit;
- Fähigkeit, unter Druck zu arbeiten und vielfältige und konkurrierende Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu bewältigen;
- Qualitäts- und Ergebnisorientiertheit;
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum Aufbau intensiver Arbeitsbeziehungen.

Je nachdem, wie viele Bewerbungen eingehen, kann der Auswahlausschuss auch strengere Anforderungen im Rahmen der genannten Auswahlkriterien stellen.

Chancengleichheit

Als Arbeitgeber setzt sich das ECDC für Chancengleichheit ein und begrüßt Bewerbungen aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Zulassungs- und Auswahlkriterien erfüllen, ungeachtet des Alters, der Rasse, der politischen Anschauung, der Weltanschauung oder Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Ausrichtung und Behinderung.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Liste von Bewerbern, die in die engere Wahl gezogen werden und die der Auswahlausschuss der Direktorin vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber können zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert werden. Sie werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die engere Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die engere Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird entsprechend der Projektfinanzierung als Vertragsbediensteter gemäß Artikel 3a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften für die Dauer von vier Jahren eingestellt. Die Einstellung erfolgt in der **Funktionsgruppe IV**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass das Personalstatut der Europäischen Union für alle neuen Bediensteten die erfolgreiche Absolvierung einer Probezeit vorsieht.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140501>

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Es kann eine Reserveliste aufgestellt und bei Bedarf für die Besetzung ähnlicher Stellen herangezogen werden, einschließlich von Stellen, für die z. B. aufgrund befristeter Finanzierungsmittel abweichende Vertragslaufzeiten vorgesehen ist. Die Reserveliste ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.

Bewerbungsverfahren

Zur Bewerbung schicken Sie bitte ein ausgefülltes Bewerbungsformular an Recruitment@ecdc.europa.eu und geben Sie dabei im Betreff der E-Mail deutlich die Referenznummer der Stellenausschreibung und Ihren Familiennamen an.

Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Abschnitte des Bewerbungsformulars ausgefüllt haben, das als Word- oder PDF-Datei, vorzugsweise auf Englisch, einzureichen ist.⁵ Unvollständige Bewerbungen werden als ungültig erachtet.

Das Bewerbungsformular des ECDC kann unter folgender Internetadresse von unserer Website abgerufen werden:

<https://ecdc.europa.eu/en/about-us/work-us/recruitment-process>

Die Frist für die Einreichung der Bewerbungen und weitere Informationen zum Stand dieses Auswahlverfahrens sowie wichtige Informationen in Bezug auf das Einstellungsverfahren sind auf unserer Website unter vorstehendem Link zu finden.

⁵ Diese Stellenausschreibung wurde aus dem englischen Original in alle EU-Amtssprachen übersetzt. Da beim ECDC in der Regel Englisch als Arbeitssprache verwendet wird, zieht es das Zentrum vor, Bewerbungen in englischer Sprache entgegenzunehmen.

Aufgrund der großen Zahl eingehender Bewerbungen werden nur Bewerber benachrichtigt, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.